

Trap Sommer Cup 2018

Kaltenkirchen 15.09.2018

Um 08.30 begrüßten Erik Dodel (Trapreferent SV Kaltenkirchen) sowie der Landesreferent Wurfscheibe insgesamt 21 Schützen aus 8 Vereinen, die dem NDSB angeschlossen sind. Kurzfristig hatte es noch 8 Absagen gegeben. Aufgrund der Teilnehmerzahl wurde der Cup über vier Serien ausgeschossen.

Nach erfolgter Rotteneinteilung ging die erste Rotte um 09.00 bei angenehmen äußeren Bedingungen an den Start. Im Laufe der Woche hatte das Team um Erik ein neues Schema eingestellt, sodass für alle Schützen die gleichen Bedingungen herrschten; der sogenannte Heimvorteil war also nicht gegeben. Weiterhin war über die Hälfte der Maschinen vollständig mit den neuen Scheiben versehen, auf dem Rest der Maschinen lagen diese auf und kamen zum Ende der Veranstaltung zum Einsatz.

Nach zwei Umläufen lagen 8 Schützen aussichtsreich auf den Plätzen um die begehrten drei Pokale für die Platzierungen 1 – 3. Im dritten Umlauf musste der Wettkampf bei der ersten Rotte aufgrund eines Wolkenbruches für 10 Minuten unterbrochen werden. Danach besserte sich die Wetterlage und es konnte regulär weitergeschossen werden. Das sollte nicht die einzige Unterbrechung im dritten Umlauf sein, denn wenig später versagte bei einem Schützen die Waffe. Glücklicherweise

konnte er auf eine Waffe eines anderen Schützen zurückgreifen und den Wettkampf mit zwei soliden Runden beenden.

Am späten Nachmittag standen dann die drei Sieger des Sommercups 2018 fest.

Erfreulicherweise belegte Paul Sager vom Berliner SC - der einzige Junior im Starterfeld - den dritten Platz. Mit einer Scheibe Vorsprung sicherte sich Guiseppa Ferrara vom SV Kaltenkirchen den zweiten Platz. Nach dem Gewinn der Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften gewann Franz Oliver Tiedt (Berliner SC) unangefochten und mit neun Scheiben Vorsprung diese Veranstaltung.

Bedanken möchte ich mich auch bei dem Vorstand des SV Kaltenkirchen, der sich um die Verpflegung der Teilnehmer kümmerte.

Als nächstes soll der Stand kurzfristig mit einer RangeMaster Steuerung ausgestattet werden. Hiermit sollten dann auch die Probleme mit einem Mikrofon behoben sein. Da noch reichlich Zeit bis zu den Landesmeisterschaften 2019 vorhanden ist, bin ich mir sicher, dass bis dahin alle Wehwehchen beseitigt und optimale Ergebnisse möglich sind.

